

Damit es in der Stadt summt und brummt

**Insektenfreundliche Bepflanzungen der
Stadt Leinfelden Echterdingen**





Warum insektenfreundlich und nicht bienenfreundlich?

Wiesen-Knöterich mit unterschiedlichsten Blütenbesucher



Pantherspanner



Schwebfliege



Wildbiene



Blattwespe



Wespe



Skorpionsfliege

Ziel

**Schaffung eines breiten Artenspektrums
zum Erhalt und zur Verbesserung der Biodiversität
in der Stadt und um die Stadt herum.**

VIELFALT

570 Wildbienenarten in Deutschland

40 Wildbienenarten sind nicht mehr nachweisbar.

Die Hälfte der Wildbienen verzeichnen einen starken Rückgang. **WIESO?**





Materialien zum Nestbau

Blütenprodukte zur Ernährung

Pflanzen als Nistplätze

Pflanzen als Paarungsort

Pflanzenmenge

1 Brutzelle12 Blütenstände.....2 Pflanzen

1 Nest mit 6 Brutzellen72 Blütenstände 11 Pflanzen

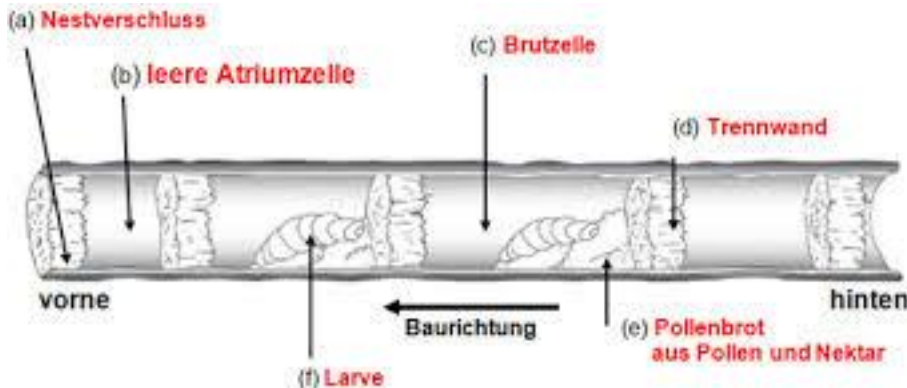
Bestand mit 10 Weibchen1.000 Blütenstände.....156 Pflanzen



Pflanzenarten

Zum Bau eines Nestes werden verschiedene Materialien verschiedener Pflanzen benötigt:

- Blätter (Blattbrei, Blättermörtel)
- Blütenblätter
- Stängel
- Pflanzenhaare
- Harz
- Pollen von verschiedener Pflanzen



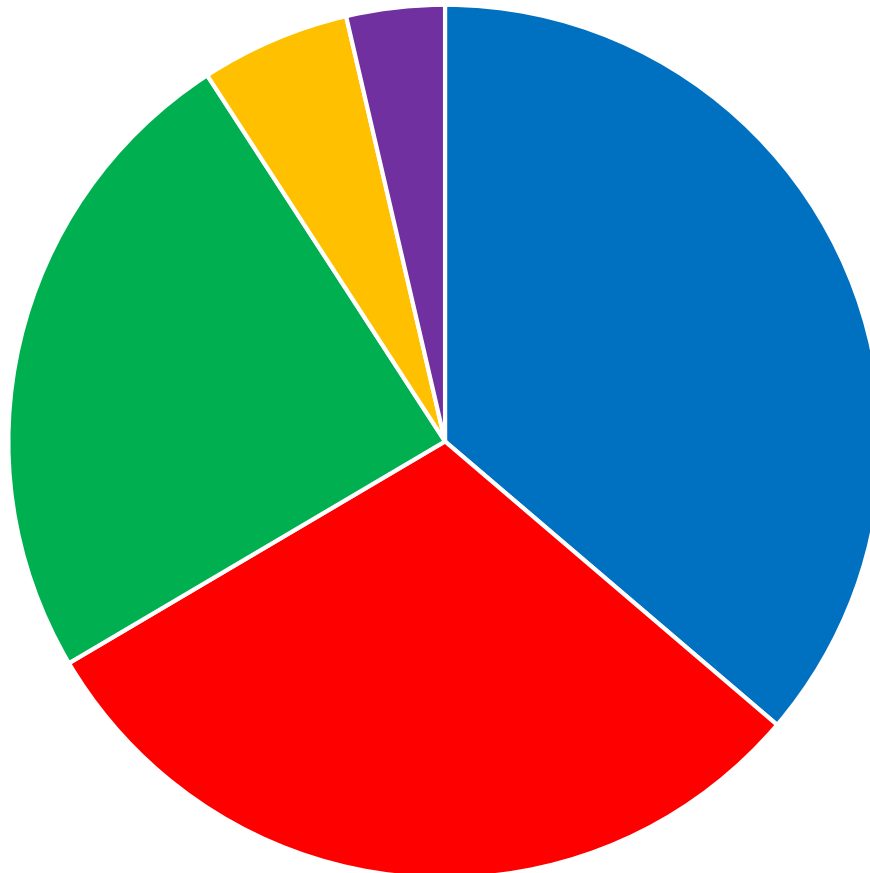
Zum Erhalt von Wildbienen benötigen wir

Pflanzenmengen

+

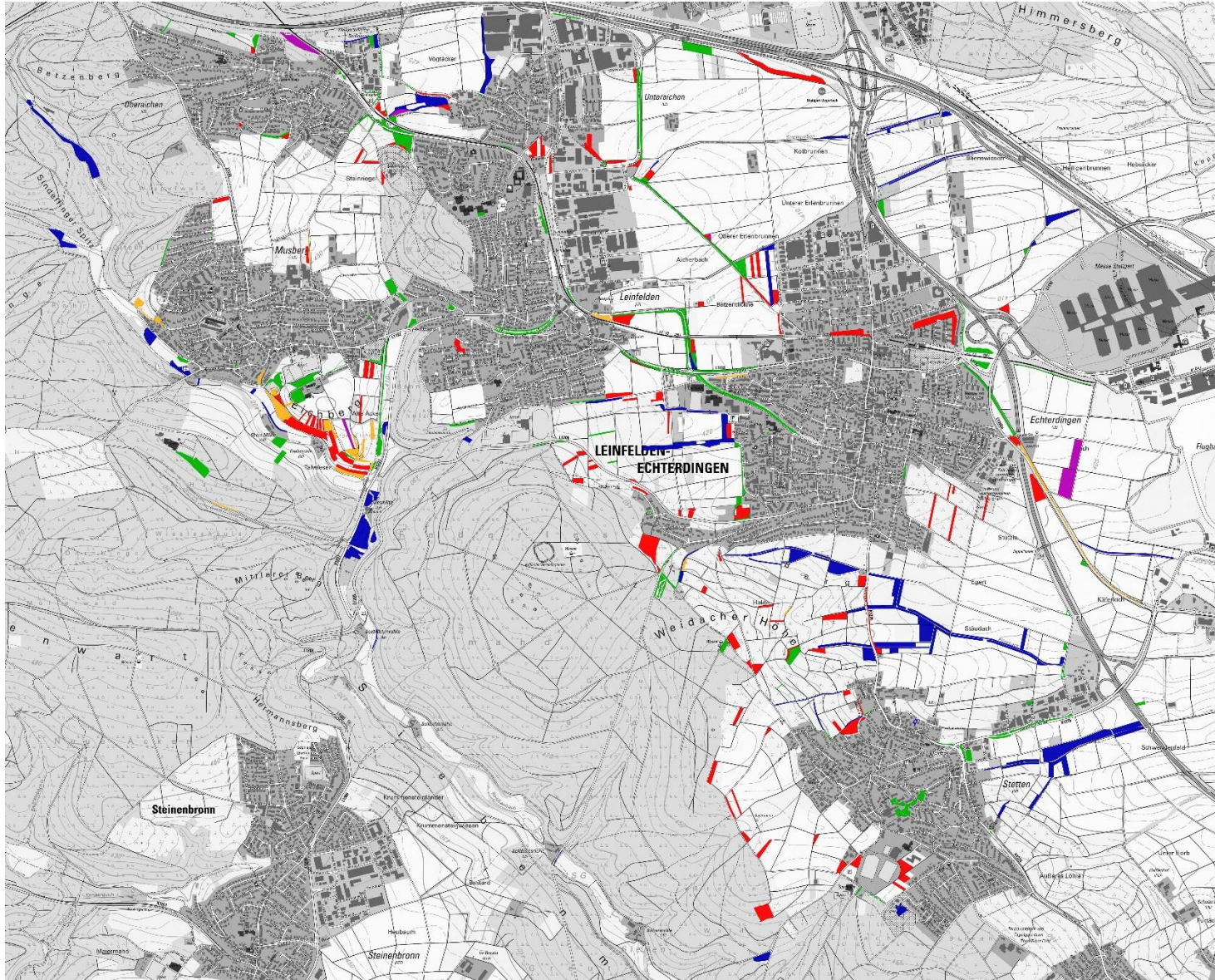
VIELFALT

Städtischer Bestand an extensiv bewirtschafteten Flächen



Feuchtwiesen	24,9 ha
Streuobstwiesen	20,8 ha
Fettwiesen	16,7 ha
Trocken-/Magerwiesen	3,8 ha
Wildkrautäcker	2,5 ha

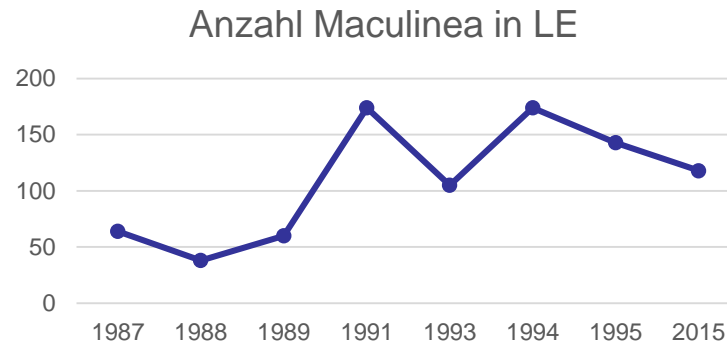
Gesamtfläche **68,7 ha**
(Dies entspricht ca. 100 Fußballfelder)



- Feuchtwiesen
- Streuobstwiesen
- Fettwiesen
- Trocken-/Magerwiesen
- Sonstiges



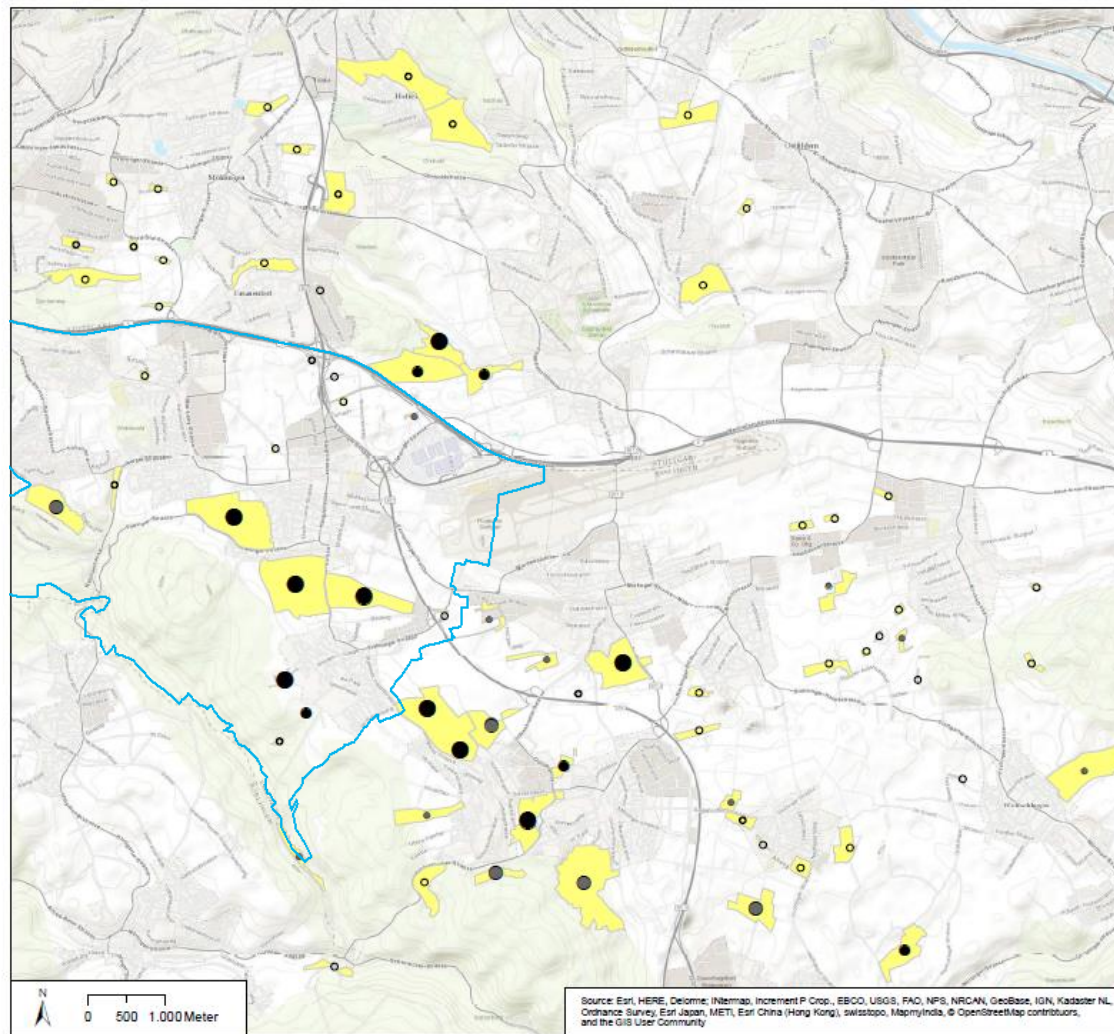
Maculinea nausithous



FFH-Liste Europa: Anhang II und IV
Rote Liste Ba-Wü: **3** gefährdet
BNatschG: besonders und streng geschützt

ARTKARTIERUNG - *MACULINEA NAUSITHOUS*

Stand 2015



Artkartierung

Maculinea nausithous

- keine Individuen
- 1 - 5 Individuen
- 6 - 10 Individuen
- 11 - 20 Individuen
- über 20 Individuen

■ Untersuchungsgebiet

© Untersuchungsgebiete (Geisler-Strobel 1990: Wissenschaftliche Begleituntersuchung zu einem Artenschutzprogramm für *Maculinea nausithous* im Filderraum. Erstellt im Auftrag der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart)

Hochschule Anhalt
Fachbereich 1 - Landwirtschaft, Ökologie und
Landschaftsentwicklung (LOEL)
Studiengang Naturschutz und Landschaftsplanung

MASTERARBEIT
Vergleichsuntersuchung zum
Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling
(*Maculinea nausithous*, Bergsträsser 1779)
im Filderraum

Artkartierung
Maculinea nausithous

Karte C 3

Bearbeitet und Gezeichnet:	Kerstin Barth
Gefertigt am:	24.01.2016
Stand der Kartierung:	25.09.2015
Maßstab:	1:50.000

Totholz wird als Lebensraum für Insekten in Bäumen belassen
Anzahl der städtischen Streuobstbäume: mehr als 1.200 Bäume



Anlage von zahlreichen insektenfreundlichen und Staudenbeeten im Stadtgebiet (nicht heimische Arten)



S-Bahnhof Leinfelden 2019

Ab 2018 Anlage von insektenfreundlichen Verkehrsinseln mit heimischen Wildstauden.



Max–Lang–Straße im Jahr 2019

Herbst 2019 Anlage von insektenfreundlichen heimischen Wildstaudenbeete



Hainbuchenweg 2019



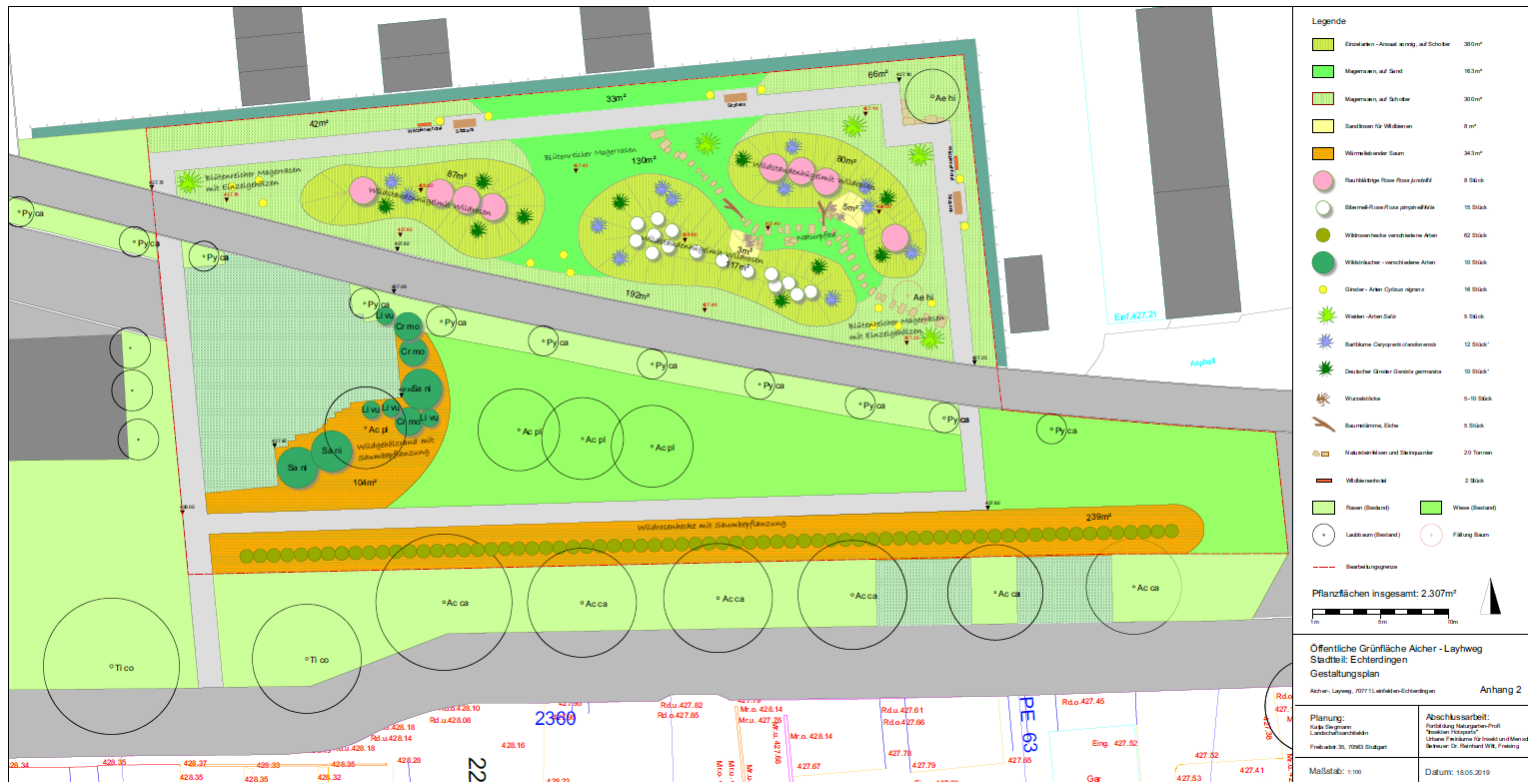
geplant 2021



Anlage von Insekten-Hotspots als Nahrungsquelle und Nistplatz Grünanlage Echterdingen Aicher-Layhweg



Grünanlage Echterdingen Aicher-Layhweg Planung



**Grünanlage Echterdingen Aicher-Layhweg
Bauphase Dezember 2019
Bepflanzung April 2020**



Grünanlage Echterdingen Aicher-Layhweg Geplantetes Aussehen 2021



Für **VI**ELFALT - Machen sie mit!





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**